

Spannung bei den Herren 65

Löhne/Kreis Herford (WB). Die Golfer des GC Widukind-Land haben ihre Senioren-Clubmeisterschaft in den Altersklassen über 50 und über 65 Jahre ausgetragen. Nach der ersten Runde war es in allen Altersklassen noch spannend. Bei den Damen 50 setzte sich Dr. Birgit Wittenbreder mit 173 Schlägen aus zwei Runden vor Kornelia Budde (189) durch. Die Altersklasse 65 der Damen entschied Heidi Thies mit 182 Schlägen vor Margit Heemann.

In der Altersklasse 50 der Herren gewann Siegbert Lilienkamp (170 Schläge) das Turnier mit einem Schlag Vorsprung vor Bodo Ermshaus. Nach dem ersten Tag hatten Ermshaus und Lilienkamp noch gleichauf gelegen.

Die Clubmeisterschaft in der Altersklasse 65 wurde erst im Stechen entschieden. Nach den beiden regulären Runden standen Peter Schütte und Fritz-Arnim Pustkuchen mit 183 Schlägen an der Spitze. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer fiel die Entscheidung schon am ersten Extra-Loch zu Gunsten von Pustkuchen. Nach dem ersten Tag hatte Manfred Elstermeier mit 91 Schlägen vor einem Verfolgerfeld aus drei Spielern (alle 94 Schläge) geführt. Den Clubmeistertitel in der Nettoklasse erspielte sich Dirk Deppe mit 139 Nettoschlägen.

Sjoerds zeigt Bestleistungen

Minden (WB). Die Leichtathleten Robin Harland und Peter Sjoerds von der TG Herford haben beim Abendsportfest in Minden gute Leistungen gezeigt. Sjoerds (M40) gewann in der Hauptklasse mit 36,63 Metern das Diskuswerfen und wurde mit 12,59 im Kugelstoßen Vierter. Beide Weiten waren Saisonbestleistungen.

Harland (U20) siegte über 100 Meter in 11,73 Sekunden. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten steigerte er sich im Weitsprung von Versuch zu Versuch, brach auf Grund lang anhaltenden Regens den Wettkampf nach dem vierten Durchgang ab. So war er mit den bis dahin erzielten 5,49 Metern zwar nicht ganz zufrieden, sicherte sich aber den zweiten Platz.

Im Nachgang zur Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U23 gibt es für den TGH-Leichtathleten Florian Weeke gute Nachrichten. Der für die Sporthochschule Köln startende 400-Meter-Spezialist ist vom Langsprint-Bundestrainer für den B-Kader des Deutschen Leichtathletik-Verbands nominiert worden. Zudem trat Weeke in Mannheim bei einem internationalen Wettkampf an. Dabei gewann er seinen Zeitendlauf in 47,53 Sekunden und belegte in der Gesamtwertung den vierten Platz.



Überraschung knapp verpasst

Tennis: Lars Hoischen Zweiter beim LTS-Cup

■ Von Julia K n a k e

Herford (WB). Tennispieler Lars Hoischen vom TC Herford hat seine guten Leistungen der Sommersaison erneut bestätigt. Beim LTS-Team-Cup seines Vereins verlor er erst im Finale gegen den favorisierten Timon Reichelt (TEVC Kronberg) in drei Sätzen und hatte sogar eine große Siegchance.

Dabei war bis Freitag noch nicht einmal klar, ob der Herforder überhaupt fit sein würde. »Ich habe mir am Donnerstag eine Leistenzerrung zugezogen. Ob ich schmerzfrei spielen kann, wusste ich bis zum ersten Spiel nicht«, erklärte der 19-Jährige.

Hoischen lieferte sich im Finale einen spannenden Kampf über drei Sätze mit dem Topgesetzten Timon Reichelt vom Regionalliga-Aufsteiger TEVC Kronberg. Reichelt, immerhin ehemaliger Top-800-Spieler der Weltrangliste und aktuell Nummer 100 in Deutschland, gewann den ersten Satz deutlich 6:1. Danach kam das Talent vom TC Herford aber immer

besser ins Spiel, setzte seine starke Vorhand wiederholt in Szene und gewann den zweiten Satz 6:3.

Im entscheidenden Durchgang lag der Herforder sogar schon mit 3:0 in Führung. »Dass ich das Re-Break zum 3:1 kassiere, kann passieren. Entscheidend war das Break zum 3:3«, erklärte Lars Hoischen, warum ihm die große Überraschung nicht gelang.

»Lars hat auf jeden Fall Potential und kann es noch weit bringen.«

Sieger Timon Reichelt

Reichelt spielte nun seine ganze Erfahrung aus und machte in den entscheidenden Phasen weniger Fehler. Weil Hoischen über weite Strecken das Spiel von der Grundlinie diktieren musste, fehlte am Ende auch ein wenig die Kraft. Timon Reichelt setzte sich mit 6:4 durch und war voll des Lobes: »Lars hat auf jeden Fall Potential und kann es noch weit bringen.«

Reichelt, der in der Tennis-Akademie der Ex-Profis Alexander Waske und Rainer Schüttler trainiert, nutzte den LTS-Cup, um nach einer Verletzungspause wieder in den Turnierrhythmus zu finden. Nach einem ungefährdeten Einzug ins Halbfinale, musste er gegen Tarik Burina (Club zur Vahr) schon über die volle Distanz und setzte sich nach hartem Kampf 4:6, 6:4, 6:0 durch.

Lars Hoischen gewann im Achtelfinale überraschend deutlich 6:3, 6:0 gegen Günther Loris vom Braunschweiger THC (3/DTB 445), musste sich im Viertelfinale aber gegen Felix Steen (Bielefelder TTC) strecken (6:2, 5:7, 6:4). Im Halbfinale ließ er dem an Nummer zwei gesetzten Carlo Bückmann (TC Hiltrup/155) beim 6:1, 6:2 keine Chance. »Ich habe gegen die Nummer zwei und drei ganz klar gewonnen und bin deswegen sehr zufrieden.«

Zuvor hatte sich Hoischen bei seinem Turniersieg in Minden bereits gegen zwei Spieler aus den Top 150 der deutschen Rangliste durchgesetzt. Aufgrund der starken vergangenen Wochen konnte Lars Hoischen im Oktober zum ersten Mal den Sprung unter die besten 300 schaffen. Ab Oktober wird der Verbandsligaspieler des TC Herford ein Jura-Studium in

Osnabrück aufnehmen, will nebenher aber weiter so viel wie möglich spielen und trainieren.

Vereinskollege Alexander Kopp bestätigte ebenfalls seine gute Form und erreichte das Viertelfinale. Dort unterlag er Tarik Burina 6:2, 6:3. Zuvor hatte er den an Position vier gesetzten Daniel



Siegerin der Damen-Klasse: Syna Kayser vom DTV Hannover. Fotos: Krückemeyer

Borchert vom Bielefelder TTC (DTB 552) besiegt.

Turnierdirektor Marc Kuchenbecker freute sich besonders über die hohe Meldezahl bei den Damen. In einem Feld mit 20 Teilnehmerinnen setzte sich die an vier gesetzte Syna Kayser (DTV Hannover) durch. Sie lieferte sich bei ihrem 7:6, 7:6-Erfolg im Finale einen harten Kampf gegen Derya Turhan (TC Halle). Im Halbfinale schaltete Kayser die Topgesetzte Julia Poltrock (TP Bielefeld) mit 7:6, 6:3 aus. Turhan verteilte im Halbfinale gegen Melanie Großastroth (FC Stukenbrock) mit 6:0, 6:0 die Höchststrafe. Im Viertelfinale hatte sie gegen Leonie Hoppe, einzige Starterin des Gastgebers, 6:2, 6:1 gewonnen.

Im Herren-B-Feld gab Kevin Kammann (TuRa Elsen) im gesamten Turnier nur ein Spiel ab und siegte im Finale 6:0, 6:0 gegen Marc Frühwacht (TC Birkenhain-Albstadt). Nick-Oskar Luckow (TC Herford) und Patrick Schmitz (VfL Herford) schafften es ins Halbfinale. Hauptsponsor Dr. Stefan Hoischen war mit der ersten Auflage des LTS-Cups hochzufrieden und deutete an, dass es 2017 zu einer Neuauflage kommen wird.

Drei Spielformen bis zum Sieg

Golf: Greenkeeper-Cup des GC Ravensberger Land – Blankemeyer/Masur gewinnen Bruttowertung

Enger (WB). Zum dritten Mal haben Astrid und Horst Müller das Golfturnier um den Greenkeeper-Cup im GC Ravensberger Land

ausgerichtet. Auf der Anlage in Pödinghausen gingen 80 Teilnehmer an den Start, um sich bei einem Triple Six miteinander zu

messen – einem Zweier-Teamspiel, bei dem auf jeweils sechs Bahnen nach anderen Vorgaben gespielt werden muss.

Beim Auswahldrive schlagen beide Mannschaftsmitglieder ihre Bälle ab und entscheiden dann, welchen vermeintlich besser liegenden Ball sie abwechselnd weiter spielen. Dagegen wird beim Chapman-Vierer nach den Abschlägen der Ball des Partners einmal weiter gespielt und sich dann für den besser liegenden Ball entschieden.

Die dritte Spielform war der Klassische Vierer. Hier wird nur ein Ball vom Team gespielt und vorher entschieden, welcher Spieler an den geraden und welcher Spieler an den ungeraden Spielbahnen abschlägt. Hier können auf vorherigen Bahnen gut erspielte Ergebnisse schnell zunichte gemacht werden.

Davon ließen sich Constanze Blankemeyer und Christine Masur nicht aus der Fassung bringen. Mit nur 82 Schlägen für die gesamte Runde gewannen sie die Bruttowertung deutlich. In der

Nettoklasse A dominierten Birgit und Norbert Erning mit 67 Nettoschlägen, gefolgt von Georg Wecker und Horst Müller (68 Nettoschläge) und Helga und Uwe Jaekel (69 Nettoschläge).

Lena Roose und Thomas Komowski behaupteten sich in der B-Klasse mit 65 Nettoschlägen. Den zweiten Platz erspielten sich Andrea-Christiane und Andreas Grotshaus (67) vor Matthias Gerlach und Jochen Kuhlmann (68). Den Sieg in der C-Klasse sicherten sich Renate und Klaus Reich mit 67 Nettoschlägen. Birgit und Edwin Kiltyka erspielten sich den zweiten Platz (70) vor Gisela Halm und Horst Ludwigs (72).

In den Sonderwertungen Nearest to the Pin, die beim Greenkeeper-Cup an zwei Bahnen ausgespielt wurde, gewannen Ilse Fagard und Constanze Blankemeyer bei den Damen sowie Rudolf Loewen und Chenghua Wang bei den Herren.

Meldeschluss am 26. August

Kreis Herford (WB). Der Tennis-Kreis Herford erinnert an den Meldeschluss für die Jugend- und Jüngsten-Kreismeisterschaft am Freitag, 26. August. Gespielt wird vom 8. bis 11. September, Hauptausrichter ist der Löhner TC. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.ktv-herford.de sowie bei Anette Theiling unter 05221/61327, 0172/5215338 oder anette.theiling@web.de.

SCH tauscht Heimrecht

Herford (WB/lak). Fußball-Westfalenligist SC Herford hat das Heimrecht für das Spiel gegen Victoria Clarholz getauscht und die Partie auf Samstag, 3. September, vorverlegt. Anstoß ist dann um 17 Uhr in Clarholz. Damit hat der SC Herford drei Auswärtsspiele in Folge: am 28. August beim BSV Roxel, am 3. September bei Viktoria Clarholz und am 11. September beim Delbrücker SC.



Gut ist die Stimmung der Sieger und Platzierten beim Greenkeeper-Cup im Golfclub Ravensberger Land gewesen. Am Turnier in Enger haben 80 Spieler teilgenommen.